

Dorit Linke, *Fett Kohle* (9+)

Sonntag, 25.06.2023 - 18:00 Uhr



Dorit Linke ist 1971 in Rostock geboren. Die politische Aufbruchstimmung in der DDR erlebte sie Ende der 1980er Jahre mit und nahm an den Demonstrationen der Bürgerbewegung im Herbst 1989 teil. Später studierte sie Landschaftsplanung in Berlin und lebte außerdem in Lübeck, Manchester und Glasgow. In ihrem Jugendroman „Jenseits der blauen Grenze“, der 2015 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert war, als Theaterstück aufgeführt wird und Schullektüre ist, verarbeitete sie die 80er Jahre und die unterschiedlichsten politischen und persönlichen Erfahrungen ihrer Generation. Die Friedliche Revolution ist ebenfalls Thema in ihrem Jugendroman „Wir sehen uns im Westen“. Dorit Linke ist Zeitzeugin der „Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur“ und Mitglied der Vereinigung „Autoren helfen“, die sich für

humanitäre und soziale Anliegen einsetzt. Sie lebt und arbeitet in Berlin.

Niklas kann sein Glück kaum fassen: Da landet doch tatsächlich eine Tasche voller Geld direkt vor seinen Füßen! Wenn das mal nicht die Antwort auf alle seine Probleme ist. Aber noch während er überlegt, was er mit der Kohle machen soll, stellt sich heraus, dass Niklas die Beute aus einem Banküberfall in die Hände gefallen ist – und plötzlich sind ihm die Gangster, die Polizei und sein eigenes schlechtes Gewissen auf den Fersen ...

Eine wilde Verfolgungsjagd durch Berlin, ein Bankraub und eine Tasche voller Geld – das ist der Stoff, aus dem spannungsgeladene Kinderbuchkrimis ab 10 Jahren gemacht sind, die (nicht nur) Jungs begeistern.

